

Antrag

Einreicher:
Fraktion DIE LINKE

Datum:
25.07.12

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Namentliche Entscheidung wird beantragt	03.09.2012

Der Kreistag möge beschließen:

Es wird ein Ausschuss gebildet, der die Einführung eines Sozialpasses für Familien mit Kindern und sozial benachteiligte Menschen im Kreis Vorpommern-Rügen vorbereitet. Der Sozialpass soll die Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Leben und die Mobilitätsmöglichkeiten verbessern.

Aufgabe des Ausschusses ist es:

1. - in Zusammenarbeit mit den einzelnen Gebietskörperschaften des Landkreises, einen flächendeckenden Sozialpass für den Kreis einzuführen.
2. - dafür Sorge zu tragen, dass der Sozialpass ab 07/ 2013 für die BürgerInnen zur Verfügung gestellt werden kann.
3. - einen Arbeitsplan für seine regelmäßigen Zusammenkünfte zu erstellen.
4. Er wird nach den D'Hondt-Verfahren besetzt.

Begründung:

1. Aufgabe der Politik ist es zu zeigen, dass zumindest die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bedeutungen der sozial Benachteiligten in der Gesellschaft und dies besonders in unserem Landkreis wahrgenommen werden.
2. Ca. 14,4 % der Bevölkerung in MV kommt nicht ohne Existenz sichernde finanzielle Hilfe des Staates aus, im Bundesdurchschnitt sind es 9,2 Prozent. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Landkreis Vorpommern-Rügen ist für Menschen mit geringem Einkommen nur sehr schwer oder gar nicht möglich. Die Folge sind gesellschaftliche Isolation und Ausgrenzung. Unter dem Aspekt der Familienfreundlichkeit und Familienförderung, sollen Bedingungen geschaffen werden, damit insbesondere Familien mit Kindern und sozial benachteiligte Menschen aus allen betroffenen Bevölkerungsschichten aktiv am kulturell-sportlichen Leben teilnehmen können. Das Leben soll für alle Menschen in unserer Region lebenswert und interessant gestaltet werden. Die Teilhabe kann mit ermäßigten Gebühren in den Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen für diesen Personenkreis verbessert werden.
3. Die Gründung eines Ausschusses ist angezeigt, da in die Vorbereitung eines Sozialpasses auch die Kommunen, die Sozial- und Wohlfahrtsverbände und andere gesellschaftliche Gruppen einbezogen werden sollen und müssen.

Stralsund,

Ort / Datum

Unterschrift